

Perspektive Osteuropa

Sommersemester 2013
Semesterbroschüre

Osteuropa-Lounge, Workshop,
Filmreihe, Ausstellung
und DAAD-Sommerschule
„Umwelt und Gesellschaft in Europa“



Unser Programm im Sommersemester 2013

Perspektive Osteuropa ist eine fakultätsübergreifende Initiative der Universität Passau, die für Studierende und Absolventen eine Brücke nach Osten schlägt. Wir fördern Kontakte zu Unternehmen, die in Ostmittel- und Osteuropa tätig sind, und bieten landeskundliche Veranstaltungen an.

In diesem Semester stehen auf unserem Programm:

ein **Workshop** mit der Witt-Gruppe; zwei Termine der **Osteuropa-Lounge** mit Karoline Gil (Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit, Berlin) und Daniel Stähle (Unternehmensberatung *swilar 000*, Moskau); eine **Fotografieausstellung** mit Vernissage „Prag durch das Objektiv der Geheimpolizei“; die **Filmreihe Osteuropa** und die **DAAD-Sommerschule** „Umwelt und Gesellschaft in Europa“.

Wir wünschen viel Spaß dabei und wie immer neue *Perspektiven!*

Das Team der *Perspektive Osteuropa*

Unsere Kooperationspartner in diesem Semester:

DAAD

Deutscher Akademischer Austausch Dienst
German Academic Exchange Service

Witt-Gruppe

A member of the otto group

career service

Der Career Service berät Sie in allen Fragen rund um das Thema Bewerben und Stellensuche.

Kontaktieren Sie uns!
Career Service
Universität Passau

Innstraße 41, 94032 Passau
Tel.: 0851 509 1013
E-Mail: career@uni-passau.de

www.uni-passau.de/careerservice.html



TSSCHECHISCHES ZENTRUM
ČESKÉ CENTRUM

BÖHEMICUM

Regensburg · Passau



Workshop mit der Witt-Gruppe

Markenkommunikation im internationalen Umfeld

- Termin:** Donnerstag, 13. Juni 2013, 10-17 Uhr
Ort: Raum NK 401/403, Universität Passau,
Zu Gast: Stephan Schieder, Abteilungsleiter
Neue Märkte & Projekte Sieh an! Vertrieb;
Alexander Fischer, Marketing-Manager
Sieh an! Vertriebsgebiet Tschechien;
Katharina Steffen, Referentin
HR-Marketing & Employer Branding

Die Witt-Gruppe verfolgt eine konsequente Internationalisierungsstrategie. Dabei wird der Markenauftritt aktuell länderspezifisch festgelegt. Dies bedeutet, dass gleiche Katalogkonzepte z.B. in den Niederlanden und der Ukraine unter verschiedenen Marken kommuniziert werden. Im Workshop erfahren die Teilnehmer zunächst Näheres zum Thema „Internationalisierung“ (letzte Markteintritte von der Idee bis zur Umsetzung). Den Abschluss des theoretischen Teils (Dauer max. 90 Minuten) bildet eine Matrix. Diese zeigt, mit welchem Markenkonzept die Witt-Gruppe in jedem ihrer mittlerweile elf Vertriebsgebiete auftreten. Im Rahmen des Workshops möchte die Witt-Gruppe mit den Teilnehmern die Chancen und Risiken einer Vereinheitlichung des Markenkonzepts besprechen und ein mögliches Konzept für die Zukunft erarbeiten.

Auf dem expandierenden Markt 50plus ist die Witt-Gruppe einer der führenden Spezialisten im textilen Versandhandel. Sie blickt auf eine über 100-jährige Tradition zurück und ist seit 1987 Teil der *otto group*. Eine hohe Qualität, ein zielgerichtetes Kundenmarketing und die effiziente Nutzung gemeinsamer Potenziale machen die Witt-Gruppe im Wettbewerb erfolgreich. Hierfür arbeitet sie mit unterschiedlich positionierten Vertriebsmarken unter Ausnutzung aller Vertriebswege (Katalog, Stationär, E-Commerce).

Anmeldung (ein kurzes Anschreiben mit Lebenslauf in einer PDF-Datei) per E-Mail bis zum 31. Mai 2013 an:
perspektive-osteuroopa@uni-passau.de

In Kooperation mit dem Career Service der Universität Passau



Die Osteuropa-Lounge

Interkulturelles Projektmanagement Ein Beispiel aus dem deutsch-polnischen Bereich

Termin: Donnerstag, 16. Mai 2013, 20 Uhr

Ort: Library-Lounge der Zentralbibliothek,
Universität Passau

Zu Gast: Karoline Gil,
Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit,
Berlin

Karoline Gil absolvierte das Studium der Kulturwissenschaften, Ost- und Südosteuropawissenschaften und Polonistik an der Universität Leipzig, Jagiellonen-Universität Krakau und der Pariser Sorbonne. Sie war unter anderem als Projektleiterin für das Polnische Institut Leipzig und für die Villa Decius in Krakau tätig. Seit 2009 ist sie Mitarbeiterin der Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit in Berlin. Zu ihren Aufgaben gehört hauptsächlich die Koordination von Eigenprojekten der Stiftung in den Bereichen Kultur, Medien, Wissenschaft und Politik. Neben ihrer Tätigkeit publiziert Karoline Gil regelmäßig im Bereich Kultur und Geschichte.

Die *Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit* fördert das gute Verhältnis zwischen Deutschen und Polen. Der Hauptsitz der Stiftung befindet sich in Warschau. In Berlin ist sie mit einem Büro vertreten. Seit 1991 hat die *Stiftung für deutsch-polnische Zusammenarbeit* über 10.000 bilaterale Projekte finanziert und damit die Fundamente der gegenseitigen Verständigung gestärkt.

Weitere Informationen zur Stiftung:

www.sdpz.org



Die Osteuropa-Lounge

Berufseinstieg in Russland Leben und Arbeiten in der russischen Hauptstadt

Termin: Donnerstag, 27. Juni 2013, 20 Uhr

Ort: Library-Lounge der Zentralbibliothek,
Universität Passau

Zu Gast: Daniel Stähle,
swilar 000, Moskau, Russland

Daniel Stähle studierte Sprachen, Wirtschafts- und Kulturraumstudien für Osteuropa an der Universität Passau und „Internationale Beziehungen“ an der Belarussischen Staatlichen Universität Minsk. Seit 2010 lebt und arbeitet er in Moskau. Von 2010 bis Ende 2011 war er als Projektleiter bei der COMMIT Group in den Bereichen Markteinstiegsberatung und Buchhaltungsoutsourcing tätig.

Im Jahr 2012 übernahm Diplom-Kulturwirt Daniel Stähle die Geschäftsführung in der Unternehmensberatung *swilar 000*. Mit den Schwerpunkten Beratung, Projektierung und Implementierung richtet sich *swilar* vor allem an deutsche und internationale mittelständische Unternehmen, die ihre Präsenz auf dem russischen Markt ausbauen möchten. Als Unternehmen bündelt *swilar* das langjährige Know-How ausgewiesener Russlandexperten und die Praxiserfahrung eines vielseitigen und interkulturell ausgerichteten Teams.

Weitere Informationen zum Unternehmen:

www.swilar.de



DAAD-Sommerschule Umwelt und Gesellschaft in Europa

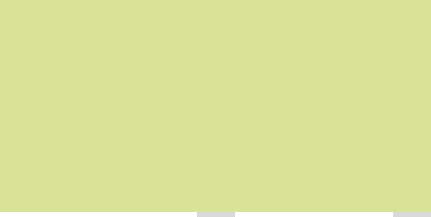
	Montag 01.07.2013 <i>Raum 403 NK</i>	Dienstag 02.07.2013 <i>Raum 403 NK</i>	Mittwoch 03.07.2013 <i>Raum 403 NK</i>	Donnerstag 04.07.2013 <i>Raum 403 NK</i>	Freitag 05.07.2013	Samstag 06.07.2013 <i>Raum 403 NK</i>
9:00 Uhr	<p>Offizielle Begrüßung: Prof. Dr. Wolfgang Hau, Vizepräsident der Universität Passau</p> <p>Einführung: Prof. Dr. Thomas Wünsch, Leiter der Initiative <i>Perspektive Osteuropa</i></p> <p>Programmüberblick: <i>Perspektive Osteuropa</i></p> <p>Gruppenarbeit: Vorstellung; Erwartungen der Teilnehmer</p>	<p>Blockseminar II (Geographie)</p> <p>„Gesellschaftssystemische Logiken und die Umwelt“</p> <p>Seminarleitung: Prof. Dr. Olaf Kühne (Universität des Saarlandes)</p> <p>Kurzreferate der Teilnehmer; Diskussion</p>	<p>Blockseminar IV (Politikwissenschaft)</p> <p>„Umwelt, Energie und Politik“</p> <p>Seminarleitung: NN</p> <p>Kurzreferate der Teilnehmer; Diskussion</p>	<p>Blockseminar V (Wirtschaftswissenschaft)</p> <p>„Umweltökonomie“</p> <p>Seminarleitung: Prof. Dr. Timo Goeschl (Forschungszentrum für Umweltökonomik, Heidelberg)</p> <p>Kurzreferate der Teilnehmer; Diskussion</p>	<p>Wandertour „Naturschutz in Bayern“ (mit dem Bund Naturschutz in Bayern)</p>	<p>Blockseminar VII (Expertengespräch)</p> <p>„Internationale Umweltbewegung“ (Greenpeace-Gruppe Deutschland)</p> <p>Diskussion</p>
12:30 Uhr	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen		12:30 Uhr
13:30 Uhr	<p>Blockseminar I (Geschichtswissenschaft)</p> <p>„Geschichte der Umweltbewegung“</p>	<p>Blockseminar III (Sozialwissenschaft)</p> <p>„Umwelt und zivilgesell. Engagement“</p>		<p>Blockseminar VI (Rechtswissenschaft)</p> <p>„Internationales Umweltrecht“</p>		<p>Abschlussdiskussion; Evaluation</p>



Seminarleitung:
Dr. Melanie Arndt
(Universität Regensburg)
Kurzreferate der Teilnehmer;
Diskussion

Seminarleitung:
Prof. Dr. Karl Werner Brand
(Münchner Projektgruppe
für Sozialforschung)
Kurzreferate der Teilnehmer;
Diskussion

Seminarleitung:
Prof. Dr. Hans-Georg Dederer
(Universität Passau)
Kurzreferate der Teilnehmer;
Diskussion



17:00 Uhr

Thematische Stadtführung

Podiumsdiskussion
„Nachhaltige Entwicklung“
Teilnehmer: Prof. Dr. Timo
Goeschl (FZU, Heidelberg);
MRin Sabine Islebe (STMUG,
Bayern); Georg Kestel (Bund
Naturschutz in Bayern); NN

17:00 Uhr

19:00 Uhr

Abendessen

Abendessen

Abendessen

Abendessen

19:00 Uhr

Abschlussabendessen

20:00 Uhr

Filmvorführung
„Albtraum Atom Müll“
Library-Lounge

20:00 Uhr

Änderungen vorbehalten



DAAD-Sommerschule

Umwelt und Gesellschaft in Europa

01. - 06. Juli 2013

Passauer Studierende sind herzlich eingeladen, sich für die Teilnahme an der internationalen Sommerschule zu bewerben. Vorausgesetzt wird eine aktive Mitarbeit, regelmäßige Teilnahme und ein Kurzreferat.

Anrechnung:

WÜ mit 5 ECTS-Punkten oder HS (bei einer Hausarbeit, nach Absprache mit Prof. Dr. Th. Wünsch) mit 10 ECTS-Punkten.

Bewerbungsunterlagen:

Lebenslauf; kurzes Motivationsschreiben; Referatsvorschlag mit Abstract (max. eine Seite) in einer **PDF-Datei** per E-Mail mit dem **Betreff:** „Bewerbung: DAAD-Sommerschule 2013“ bis zum **31. Mai 2013** an: perspektive-osteuropa@uni-passau.de

Viel Erfolg bei der Bewerbung!

Öffentliche Programmteile

Filmvorführung

Albtraum Atommüll

Frankreich 2009, 98 Minuten

Regie: Eric Guéret

Termin: Dienstag, 02. Juli 2013, 20 Uhr

Ort: Library-Lounge der Zentralbibliothek, Universität Passau

Podiumsdiskussion

Nachhaltige Entwicklung

Termin: Mittwoch, 03. Juli 2013, 17 Uhr

Ort: Raum NK 403, Universität Passau

Mehr Infos zum Thema und zum Programm unter:

www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Die DAAD-Sommerschule wird durch das DAAD Alumni-Programm aus Mitteln des Auswärtigen Amtes gefördert.



Vernissage

Fotografieausstellung: Prag durch das Objektiv der Geheimpolizei

Termin: Dienstag, 28. Mai 2013, 20 Uhr

Ort: Foyer der Zentralbibliothek,
Universität Passau

Begrüßung: Prof. Dr. Thomas Wunsch, *Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen*

Einführung: Dr. Zuzana Jürgens, *Tschechisches Zentrum München*
Michal Hroza, *Institut zur Erforschung totalitärer Regime, Prag*

In den 1970er und 80er Jahren observierte die tschechoslowakische Staatssicherheit StB zahlreiche als feindlich eingestufte Personen. In den Akten der StB fanden sich ganze Fotoserien verfolgter „Objekte“: Regimekritiker, Kirchenleute oder Unterzeichner der berühmten „Charta 77“. Sie zeigen die Überwachungsoffer in ihrem Alltag und ganz nebenbei dokumentieren sie ungeschönt die Atmosphäre in Prag fernab von Postkartenmotiven.

Die Ausstellung des Institutes zur Erforschung totalitärer Regime und des Archivs für Unterlagen der Staatssicherheit der Tschechischen Republik präsentiert diese Zeugnisse der Überwachung aus der Zeit des Kommunismus.

Anlässlich der Vernissage spricht Dr. Zuzana Jürgens, Direktorin des Tschechischen Zentrums, mit dem Verantwortlichen für die Konzeption und Produktion der Ausstellung, Michal Hroza (Institut zur Erforschung totalitärer Regime, Prag) über das Zustandekommen der Ausstellung, Formen der Überwachung und den Wert der Freiheit damals und heute.

Ausstellungsdauer: 28. Mai – 13. Juni 2013

In Kooperation mit:

Tschechisches Zentrum München: www.czechcentres.cz/munich

Bohemicum Regensburg-Passau: www.bohemicum.de



Die Filmreihe Osteuropa

in der Library-Lounge der Zentralbibliothek,
Universität Passau

Der Eintritt ist frei!

Donnerstag, 06. Juni 2013, 20 Uhr

Videogramme einer Revolution

Deutschland 1992, 107 Minuten

Regie: Harun Farocki und Andrei Ujica

In dieser Dokumentation arbeiten die Regisseure Harun Farocki und Andrei Ujica die rumänische Revolution im Dezember 1989 auf. An deren Ende wird Diktator Nicolae Ceaușescu nach blutigen Kämpfen zwischen der Bevölkerung, Miliz und Securitate gestürzt, zum Tode verurteilt und hingerichtet.

Die Filmemacher nutzen ausschließlich Fernseh- und Kamera-material dieser Tage und ergänzen es durch medientheoretische Analysen, die den Bildaufbau und die visuelle Struktur des Gezeigten fokussieren. Neben der Chronologie der Ereignisse analysiert der Film so auch das Medium Fernsehen in dem, was es zeigt und nicht zeigt. Auf diese Weise formuliert er die Frage nach dem Ver- und Misstrauen für das Filmbild neu.

Donnerstag, 11. Juli 2013, 20 Uhr

Russendisko

Deutschland 2012, 100 Minuten

Regie und Drehbuch: Oliver Ziegenbalg

Die drei jungen Russen Wladimir, Mischa und Andrej nutzen im Sommer 1990 die Gunst der Stunde und wandern mit ein paar wenigen Rubeln in der Tasche nach Berlin aus. Andrej will schnell reich werden, Mischa als Musiker Karriere machen und Wladimir hat noch kein bestimmtes Ziel. Mit großer Frechheit, viel Humor und einer guten Portion russischer Seele machen sie sich daran, ihre Träume zu verwirklichen, und versuchen aus jeder Lage das absolut Beste herauszuholen. Eines Tages entdeckt Wladimir in der Kneipe an der Ecke die verlassenen Gesellschaftsräume. Die drei Freunde beschließen, darin eine russische Disko zu veranstalten, die ein voller Erfolg wird.

Nach dem gleichnamigen Bestseller von Wladimir Kaminer.



Die Online-Bewerberdatenbank der Perspektive Osteuropa

Du suchst Praktika in Ostmittel- oder Osteuropa oder ein Unternehmen, das Deine Abschlussarbeit betreut?

Du möchtest in Deutschland zu Osteuropa oder direkt in Ostmittel-, Südost- oder Osteuropa arbeiten?

Dann ist die Online-Bewerberdatenbank der Initiative *Perspektive Osteuropa* genau das Richtige für Dich!

Hier kannst Du...

- ... Dein eigenes ausführliches **Profil einstellen** und es zahlreichen namhaften Unternehmen, Anwaltskanzleien sowie Institutionen mit Osteuropa-Bezug zugänglich machen.
- ... gezielt auf **Unternehmensprofile mit Stellen- und Praktikumsausschreibungen** sowie auf die Liste unserer **Partnerunternehmen** zugreifen.
- ... Profile und **Praktikumsberichte** anderer Studenten/innen und Absolventen einsehen.
- ... einen **Newsletter mit exklusiven Stellen und Praktikumsausschreibungen** in Deutschland und Osteuropa sowie mit anderen osteuroparelevanten Informationen beziehen.

Das alles kostet Dich im ersten Jahr 15 Euro, im zweiten Jahr 10 Euro und ab dem dritten Jahr nur noch 5 Euro!

Die **Registrierung** erfolgt auf unserer Homepage:

www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa

über den Link „Zur Bewerberdatenbank“.

Nutzt die Möglichkeit die *Perspektive* und unser Angebot näher kennen zu lernen und besucht unseren Infostand bei:

International Day, 24. April, 11-18 Uhr, ITZ/ICH

Mehr Infos unter: www.uni-passau.de/auslandsamt.html



Semesterplan

Sommersemester 2013

24. April	11-18 Uhr, Stand, International Day
16. Mai	20 Uhr, Osteuropa-Lounge
28. Mai	20 Uhr, Vernissage
06. Juni	20 Uhr, Filmreihe Osteuropa
13. Juni	10-17 Uhr, Workshop, Witt-Gruppe*
27. Juni	20 Uhr, Osteuropa-Lounge
01. – 06. Juli	DAAD-Sommerschule
02. Juli	20 Uhr, Filmvorführung
03. Juli	17 Uhr, Podiumsdiskussion
11. Juli	20 Uhr, Filmreihe Osteuropa

Änderungen vorbehalten.

* Anmeldung erforderlich.

Weitere Informationen zur *Perspektive Osteuropa* und dem Programm im Sommersemester 2013 auf unserer Homepage:

www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Kontakt:

Initiative *Perspektive Osteuropa*

(Dipl.-Kulturwirtin Lydia Gräfenstein)

Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas
und seiner Kulturen (Prof. Dr. Thomas Wunsch)

Innstr. 40, 94032 Passau

Tel: 0851/509-2874

Fax: 0851/509-2872

E-Mail: perspektive-osteuropa@uni-passau.de

www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa

Fotos: Kinga Czerner, Annika Heffter, Christina Letnikova, Daniel Lalić, Gabriel Deutscher, Helga Nemeth, Leonardo Verropoulos, Martin Hinderberger, Tanja Bickel



Layout: Tim Mergelsberg

